

Pressemitteilung

**Das 17. achtung berlin Filmfestival präsentiert
die Wettbewerbe Mittellanger Film und Kurzfilm**

Im Wettbewerb Mittellanger Film präsentiert das **17. achtung berlin Filmfestival** in diesem Jahr acht Mittellange Filme, darunter ein Dokumentar- und sieben Spielfilme, realisiert von sechs Regisseur*innen und zwei Regisseuren.

Zwei Wettbewerbsbeiträge widmen sich dem Coming-of age-Thema: **IM UNIVERSUM GEHT NIEMAND VERLOREN**, setzt sich die zwölfjährige Lilli mit Tod, Glück und Erinnerungen auseinander, in **MATADORAS** geht es um das Erwachsenwerden zweier Schwestern, die zwischen zwei unterschiedlichen Kulturen – der deutschen und der argentinischen – aufwachsen. Diese Thematik – zwischen verschiedenen Welten, oder zwischen den Stühlen stehen- nimmt auch der Film **ELLI** auf, in dem wir eine junge Techno-DJane dabei beobachten, wie sie versucht, ihr wildes Technoleben mit ihrer Rolle als Mutter unter einen Hut zu bringen.

Die Mittellangen Filme **PROLL!** und **KRISE IST IMMER** handeln von prekären Lebensverhältnissen. **PROLL!** ist eine Auseinandersetzung mit dem Begriff „Proletariat“ – drei Menschen schufteten unter entwürdigenden Arbeitsbedingungen und **KRISE IST IMMER** erzählt von einer jungen verschuldeten Frau, die keine Chance auf einen guten Arbeitsplatz hat. Obwohl eine Migrantin ihre beste Freundin ist, wird sie kurzfristig von einer rechten Partei vereinnahmt.

Vergessen und Suchen, darum geht es in **BABY BITCHKA**, in dem eine junge Frau in einer Tour de Force betrunken, ziellos und voller Selbsthass gegen den Alkohol kämpft. Mit einem Leidensgenossen irrt sie durch die Berliner Nacht bis nach Warschau, und in **I WANT TO RETURN, RETURN, RETURN**, streift eine junge Griechin durch den Berliner Wrangelkiez und begegnet dabei Fragmenten der Leben ihrer Nachbar*innen. Der mittellange Dokumentarfilm **MENSCH HORST** begleitet den Bewohner einer Plattenbausiedlung in Brandenburg und zeigt, wie es möglich sein kann, trotz Einsamkeit im Alter den Lebensmut nicht zu verlieren.



BRUXELLES: Anneke Kim Sarnau in BRUXELLES (Regie: Fabian Stumm) (c) Postofilm

Auch die 24 Beiträge des Kurzfilm-Wettbewerbs widmen sich aktuellen gesellschaftspolitischen Sujets: Einsamkeit, Trauer und Isolation, prekäre Lebensumstände und Arbeitswelten, das Leben Geflüchteter, sozialer Wandel, das Leben in der Provinz und in der Stadt, Feminismus, männliche Sexualität und Queerness - das sind die Themen mit denen sich die formal vielseitigen Kurzfilme befassen.

27 SCHRITTE berichtet in sehr persönlichen Bildern wie es ist, in der durch Covid19 bedingten Isolation mit Trauer umzugehen, **SALIDAS** ist ein fiktiver Tanzfilm, der den Tod in Elemente des Flamenco übersetzt.

In **BRUXELLES** hat eine Frau Angst, die Vergangenheit loszulassen und lässt einen Obdachlosen die Rolle ihres ehemaligen Geliebten übernehmen, in **BEAR HILL PATH** sieht sich der Hauptdarsteller anlässlich seines 40. Geburtstags mit den Erwartungen seiner Familie konfrontiert und in **DEERS LOVE BLUEBERRIES** geht es um Dating in Corona-Zeiten und die Frage nach Liebe und Glück im Zeitalter des Spätkapitalismus.

Dem Thema „Geflüchtete“ widmen sich gleich vier Kurzfilme: Während **OPERATION MOONBIRD** dokumentiert, wie Flüchtenden auf ihrem lebensbedrohlichen Weg auf hoher See Hilfe verweigert wird, sehen wir in anderen Filmen, wie das Leben nach der Ankunft im Zielland der Flucht aussehen kann. In **DEUTSCHLAND** zeigt, wie beeindruckend und faszinierend der hiesige Wohlstand auf Menschen aus anderen Ländern wirken kann, in **ONUN HARICINDE, IYIYIM** sieht sich eine junge Türkin in Berlin mit dem Gefühl des „Fehl-am-Platz-Seins“ konfrontiert.

In **L'ARABO E LA SANTA** geht es um die unterschiedlichen Chancen von Menschen mit Migrationshintergrund und in **MIT REINEM GEWISSEN** versucht eine Gruppe Deutscher in Selbstjustiz einem Tunesier, den sie des Diebstahls verdächtigen, den Prozess zu machen. In **BAMBIRAK** macht ein achtjähriges afghanisch-stämmiges Mädchen Erfahrungen mit dem alltäglichen Rassismus in Deutschland.

Von zwei Schreiner*innen in der Provinz, die mit einer Filmcrew aus der Großstadt konfrontiert werden, erzählt **KOLLEGEN, LOWER AMBITIONS** beschäftigt sich mit der Mär der angeblich „Arbeitscheuenden“ und „Asozialen“ und eine junge Frau, die ihre ganz eigene Agenda hat, aber zunehmend von der

angespannten Wohnungslage in Berlin bedroht ist, sehen wir in **FRAUENFRAGMENTE: GALIA**.

BALKONIEN widmet sich einsamen Wohnverhältnissen: in einer Hochhaussiedlung, in der zwar dicht, aber doch isoliert nebeneinander existiert wird und in **ERWIN** sehen wir einen Mann in einem beengten Wohnmobil, in dem das sexuelle Verlangen durch zwei Webcams gestillt wird. Wogegen in **EIN OZEAN** der Mittvierziger Markus versucht, den Erinnerungen des erlebten sexuellen Missbrauchs zu entfliehen.

Um männliches Selbstverständnis, sexuelle Identität und Rivalitäten geht es in drei weiteren Filmen: **EIN RAUM FÜR MÄNNER** skizziert männliche Positionierungen auf dem Männerklo, in **REMUS** prallen Männerbilder in der Hooligan-Szene aufeinander und in **SAUNA** kämpfen zwei Männer in der Wohnung der Ex-Freundin bzw. Freundin um ihren Platz.

Um das tabuisierte Thema „Menstruation“ geht es in **MÄDCHEN**, um den Aufbruch aus der brandenburgischen Provinz und dem damit verbundenen Abschied von der besten Freundin erzählt **TROTZ UNS**. Ebenfalls um eine Frauenfreundschaft geht es auch in **DU BIST DOCH KEIN KIND MEHR**, und von einer Clique dreier deutsch-vietnamesischer Teenager*innen, die nachts auf Berlins Straßen einen Ghost Rider suchen, handelt **DUC NGUYEN**.

Unter den ausgewählten vierundzwanzig Filmen sind sieben Dokumentarfilme und siebzehn Spielfilme, realisiert von zehn Regisseur*innen und vierzehn Regisseuren, darunter ca. ein Drittel von den hiesigen Filmhochschulen. Insgesamt zehn Kurzfilme erfahren ihre Uraufführung.

Hier alle Mittellangen Wettbewerbsfilme des 17. achtung berlin Filmfestivals:

BABY BITCHKA von Anna Maria Rosznowska
Deutschland, 62 Min. Spielfilm / Drehbuch: Anna Maria Rosznowska, Tamara Erbe
mit Romina Küper, Michael Thomas, Karl-Heinz Schulze, Malina Ebert, Benjamin Lutzke
Produktion: Tamara Erbe / Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb)

ELLI von Vivien Hartmann
Deutschland, 30 Min., Spielfilm / Drehbuch Vivien Hartmann
mit: Hanna Binder, Blanca-Sveva Keune
ProduzentInnen: Friederike Weykamp, Ann-Katrin Boberg / Filmakademie Baden- Wuerttemberg

IM UNIVERSUM GEHT KEINER VERLOREN von Franziska Pflaum
Deutschland, 38 Min, Spielfilm / Drehbuch: Franziska Pflaum, Julia Müller
mit: Cathleen Buchholz, Romina Küper, Abid Alhusayyan, Gabriele Gysi, Jürgen Bierfreund, Janne Gregor
Produzent*innen: Julia Müller, Ole Böttcher, Johannes Schmid, Patric Tavanti / Caritas Berlin, Vimmerby Film

I WANT TO RETURN RETURN RETURN von Elsa Rosengren
Deutschland, 32 Min, Spielfilm / Drehbuch: Elsa Rosengren
mit: Elpiniki Saranti, Maria KalachRamses, Komuro Boubaker, Robert Hamill, Stefan Keuneke, Katarzyna Pacura
Produktion: Margarita Amineva / Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb)

KRISE IST IMMER von Dan Dansen
Deutschland, 61 Min. , Spielfilm / Drehbuch: Dan Dansen, Uta Hörmeyer
Mit: Lea Ostrowski, Mariann Yar, Dieter Rita Scholl, Astarte Posch
Produzent: Dan Dansen / Bikepunk Productions

MATADORAS von Sophia Mocerrea
Deutschland, 26 Min., Spielfilm / Drehbuch: Sophia Mocerrea
mit: Madison Dima Villanueva, Lucia Herzberg Rivas, Tatiana Saphir, Andreas Nickl
Produzentin Sarah Valerie Radu / Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

MENSCH HORST von Mo Rhozyel

Deutschland, 44 Min., Dokumentarfilm / Drehbuch, Idee: Mo Rhozyel

mit: Horst Baitz

Produktion: Sven Bratschke, Julia Waldschmitt,

PROLL! von Adrian Figueroa

Deutschland, 30 Min, Spielfilm / Drehbuch: Maïke Wetzel

mit: Roman Kanonik, Erol Afsin, Kara Schröder, Gabi Her, Volkan Türeli, Rana Farahani, Sascha Göpel

Produktion: Florian Schewe / Film Five

Hier die alle Wettbewerbs-Kurzfilme des 17. achtung berlin Filmfestivals:

27 SCHRITTE von Andrea Schramm

Deutschland, 21 Min., Dokumentarfilm / Drehbuch: Andrea Schramm

Produktion: SCHRAMM MATTHES FILM

BALKONIEN von Jakob Krese und Pedro Martin

Deutschland, 24 Min., Dokumentarfilm / Drehbuch: Jakob Krese, Pedro Martin

Produktion: Jakob Krese, Pedro Martin / Majmun Films

BAMBIRAK von Zamarin Wahdat

Deutschland, 14 Min., Spielfilm / Drehbuch: Zamarin Wahdat

mit: Lara Cengiz, Kailas Mahadevan, Merle Collet

Produktion: Joy Jorgensen / Killjoy Films

BEAR HILL PATH von Tatjana Moutchnik

Island/Deutschland, 19. Min, Drehbuch: Tatjana Moutchnik

mit: Thorbjörn Björnsson

Produktion: Tussakollektiv

BRUXELLES von Fabian Stumm

Deutschland, 17 Min. Spielfilm / Drehbuch: Fabian Stumm

mit: Anneke Kim Sarnau, Fabian Stumm

Produktion: Fabian Stumm / Postofilm

DEERS LOVE BLUEBERRIES von Selena Goedeke Tort, Ada Labahn, Laura Nai

Deutschland, 20 Min., Spielfilm / Drehbuch: Selena Goedeke Tort, Ada Labahn, Laura Nai

Mit: Hauke Diekamp, Ada Labahn, Umtata

Produktion: Selena Goedeke Tort, Ada Labahn, Laura Nai / filmArche e.V

DU BIST DOCH KEIN KIND MEHR von Mira Partecke, Annika Kuhl

Deutschland, 21 Min., Spielfilm / Drehbuch: Mira Partecke, Annika Kuhl

Produktion: Mira Partecke, Annika Kuhl / Deep Fortune Produktion

DUC NGUYEN von Clara Zoe My-Linh von Arnmin

Deutschland, 14 Min., Spielfilm / Drehbuch: Sebastian Ladwig

mit: Milo Nguyen, Pham Gia Man Bui, Peter Nguyen, Christoph Franken

Produktion: Lucas Thiem, Janna Fodor / Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb), Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

EIN OZEAN von Paul Scheufler

Deutschland, 19 Min. Dokumentarfilm / Drehbuch: Paul Scheufler

mit: Markus Diegmann

Produktion: Victoria Anders / Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

EIN RAUM FÜR MÄNNER von Frédéric Jäger/ Manuel Inacker

Deutschland, 5 Min., Spielfilm / Drehbuch: Frédéric Jäger/ Manuel Inacker

mit: Oleg Tikhomirov, Franziskus Claus, Baris Gül, Lorenz Hochhuth, Dennis Kamitz

Produktion: Frédéric Jäger Produktion

ERWIN von Jan Soldat

Österreich/Deutschland, Dokumentarfilm / Drehbuch: Jan Soldat, Erwin
mit: Erwin

Produktion: Jan Soldat

FRAUENFRAGMENTE: GALILA von Sophie Gmeiner

Deutschland, Dokumentarfilm / Drehbuch: Sophie Gmeiner
mit: Galila Khorshid

Produktion: Sophia Gmeiner / Schiefer Film

IN DEUTSCHLAND von Christoph Mushayija Rath

Deutschland, 15 Min., Spielfilm / Drehbuch: Christoph Mushayija Rath, Philipp Sewing

mit: Mohamed Saliou Bangoura, Semah Bangoura, Aguibou Ben Bangoura, Naby Laye Keita, Alseny Sylla

Produktion: Philipp Sewing / Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb)

KOLLEGEN von Jannis Alexander Kiefer

Deutschland, 14 Min., Spielfilm / Drehbuch: Jannis Alexander Kiefer

mit: Gisa Flake, Fritz Roth

Produktion: Milena Schäpers / Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

L'ARABO E LA SANTA von Gerald Sommerauer

Deutschland, 12 Min., Spielfilm / Drehbuch: Gnia Leis, Gerald Sommerauer

mit: Sophia Burtscher, Caner Sunar, Sofia Falsone, Nicole Schneider, Francesco Leprai, Diego Leprai, Silvia Leprai

Produktion: Gnia Leis, Gerald Sommerauer / Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb)

LOWER AMBITIONS von Irem Schwarz

Deutschland, 8 Min., Dokumentarfilm / Drehbuch: Irem Schwarz

Produktion: Irem Schwarz

MÄDCHEN von Silvana Damm

Deutschland, 9 Min., Spielfilm / Drehbuch: Silvana Damm

mit: Mariella Aumann

Produktion: Joseph Timbs, Bridget Moy O'Brien

MIT REINEM GEWISSEN von Jan Wilde

Deutschland, 21 Min., Spielfilm / Drehbuch: Jan Wilde

mit: Talha Akdeniz, Jean Denis Römer, Hubert Burczek, Inka Pabst, Thilo Herrmann, Dieter Rita Scholl, Tino Möller, Idil Üner

Produktion: Benjamin Schindler, Jan Wilde / zeitgebilde Filmproduktion

ONUN HARICINDE, IYIYM von Eren Aksu

Deutschland, 14 Min., Spielfilm / Drehbuch: Eren Aksu

mit: Seda Güngör, Ruth Hornemann, Dilan GeZaza, Gizem Özbek

Produktion: Eren Akus, Cagil Özdemir

OPERATION MOONBIRD von Dustin Loose

Deutschland, 21 Min., Dokumentarfilm / Drehbuch: Dustin Loose

Produktion: Dustin Loose

REMUS von Lucy Ribeiro

Deutschland, 16 Min., Spielfilm / Drehbuch: Lucy Ribeiro

mit: Dennis Kamitz, Coralie Heinrich, Ragnar Heinrich, Thore Brodtmann, Katrin Heß, Timo Maar, David Mullikas, Malte Haas

Produktion: LR Film, BR Bayerischer Rundfunk, RP New Generation Film

SALIDAS von Michael Fetter Nathansky

Deutschland, 10 Min. Spielfilm / Drehbuch: Michael Fetter Nathansky

mit: Salvador Vega Carrasco „Rubin de la Ana“, Antonio Piñera Moreno „Pumuki“, Ebla Sadek
Produktion: Virginia Martin, Anna-Sophie Philippi, Michael Fetter Nathansky / CONTANDO Films

SAUNA von Marcos Dueñas Paredes
Deutschland, 15 Min., Spielfilm / Drehbuch: Marcos Dueñas Paredes
mit: Benjamin Berger, Fabian Prokein
Produktion: filmArche e.V.

TROTZ UNS von Svenja Heinrichs
Deutschland, 8 Min., Spielfilm / Drehbuch: Beke Rienitz
mit: Siri Wiedenbusch, Lilli Fichtner
Produktion: Beke Rienitz / Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

In den nächsten Wochen werden wir Ihnen weitere Sektionen des **17. achtung berlin Filmfestivals** und das Rahmenprogramm vorstellen.

In insgesamt 10 Spielstätten - Kino International, Filmtheater am Friedrichshain, Babylon, fsk Kino, Wolf Kino, ACUDkino, Lichtblick Kino, City Kino Wedding, Kino & Bar in der Königstadt und dem Multikulturellen Centrum in Templin - präsentiert das achtung berlin Filmfestival dem Publikum mit ca. 70 Filmen in unterschiedlichen Sektionen ein exquisites und einzigartiges Kino-Programm.

Das **achtung berlin Filmfestival** wird veranstaltet von achtung berlin e.V. und gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung und der Deutschen Kinemathek.

achtung berlin Filmfestival dankt seinen Hauptpartnern 25p cine support, UCM. ONE und seinen weiteren Partnern für ihr Engagement.

Bei weiterführenden Fragen und Materialwünschen können Sie sich jederzeit gerne direkt an die betreuende Presseagentur wenden.

Pressekontakt

Lilie2A PR

Jutta Heyn

E-Mail: jutta.heyn@lilie2a-pr.de

Tel: 030 – 40361137 – 2